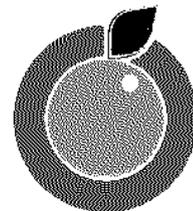


Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



Obstbau

Nr. 28

Montag, 05.07.21

Witterung: Die Wetterprognosen sind nur für kurze Zeitspannen verlässlich, in Abfolge wechseln sich derzeit Regen, Schauer, Sonne, Gewitter und Bewölkung ab. Letztlich bleibt es damit mäßig warm und unbeständig.

Kernobst

Schorf/Mehltau: Aufgrund der aktuellen Witterungssituation sollte in Anlagen ohne sichtbaren Schorfbefall der Belag bei mehr als 35 mm Niederschlag, spätestens aber nach ca. 7 bis 10 Tagen, bei Beständen mit Schorfbefall nach ca. 5 bis 7 Tagen bzw. 25 mm Niederschlag erneuert werden. Verwenden Sie Dithianon- oder Captan-haltige Fungizide (Captan-Produkte nicht in Gebieten mit Allgemeinverfügung, die am 21.06. bis zum 30.09.21 erlassen worden ist), besonders kritisch sind aktuell Nässezeiten von über 24 Stunden, die zu Fruchtfäulnissen führen. Ein Mehltaufungizid (z. B. Topas; 0,125 l/ha/m; max. 3x/Saison; bis max. 30 Tage VE) nur noch in Anlagen anwenden, die noch nennenswert wachsende Triebspitzen aufweisen.

Apfelwickler: Die Coragen-Wirkung ist noch anhaltend, zur Absicherung bei anstehenden Behandlungen gegen den Apfelwickler in Coragen-Flächen weiterhin alle 7 – 10 Tage Zusatz von mindestens 2/10 eines CpGV-Präparates (2/10 Carpovirusine = 100 ml/ha/m; 2/10 Madex Max = 10 ml/ha/m). In Coragen-unbehandelten Flächen erhöhte Aufwandmengen von ca. 4/10 ausbringen.

Steinobst

Kirschessigfliege (KEF): Die KEF-Fliegenpopulation ist auf sehr geringem Niveau, in den Saftfallen wurde aktuell keine KEF festgestellt, auch im Fruchtmonitoring (25 beprobte Anlagen und unbehandelte Fruchtproben aus Maulbeere, Jostabeere, Schwarze Johannisbeere) wurden erneut nur geringe Eier festgestellt: gerade mal 1 Ei in einer unbehandelten Kirschenprobe; in behandelten und/oder eingenetzen Beständen sind keine Eier gefunden worden.

Kontrollieren Sie weiterhin ihre eigenen Bestände (Saftfallen und Lupenkontrolle reifender und reifer Früchte), um gezielte Maßnahmen abzuleiten. Gegen Kirschfruchtfliege (und damit auch auf KEF) zum Umfärben auf Gelb Einsatz von Mospilan SG (0,125 kg/ha/m; max. 2x/ Saison; WZ = 7 Tage). Tankmischungen mit Azolen, z. B. Systhane 20 EW, Score oder Luna Experience sind bienengefährlich!

Nach erfolgten Mospilan-Behandlungen ab dem ersten Auftreten der KEF dann Exirel (max. 1x innerhalb eines Wasserschutzgebietes, max. 2x außerhalb; 0,375 l/ha/m, aber max. nur 1 l/ha; bienengefährlich, Wartezeit 7 Tage) und je nach weiterer Kirschessigfliegenentwicklung ggf. erntenah SpinTor (max. 2x; 0,075 l/ha/m, aber max. nur 0,15 l/ha; Wartezeit 5 Tage, bienengefährlich; SpinTor nicht bei Marktanlieferung wegen der Anzahl der Rückstände, ggf. mit Vermarkter abklären).

Die Sorten sind vollständig abzuernsten! Weitere Hinweise zur KEF siehe Info-Fax Nr. 6.

Hinweise zum Bienenschutz: Vor allen Behandlungen mit bienengefährlichen Mittel oder bienengefährlichen Tankmischungen unbedingt mulchen!

Veranstaltungshinweis: Feldtag Schlachters am 29.07.2021, 14.00 Uhr, Versuchsstation Schlachters; Anmeldung (notwendig) und Programm unter: <http://www.hswt.de/feldtag-schlachters>
Themen u.a. Wassermanagement, Schädigende Wanzen, Neuer Erhaltungsgarten für die Kernobstsortenvielfalt Schwabens, Schorfbekämpfung, Behangsregulierung, Vorstellung Applikationstechnik zu Harvista, Gastvortrag zur Ausfärbung

Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis

Tel.: 0751-7903-305 /-306; Fax 0751-7903-309, Warndiensttelefon: 01805-197 197 37 (Festnetzpreis 0,14 €/min; Mobilfunkpreise max. 0,42 €/min). Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Haftungsausschluss: Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.